

[Die Ermittler haben den Militärangehörigen identifiziert, der sich als "Neffe von Kadyrow" bezeichnete und einen forensischen Experten in Isjum erschoss](#)

30.03.2023

Ermittler des Sicherheitsdienstes der Ukraine haben den mutmaßlichen russischen Militäroffizier identifiziert, der im Mai 2022 im besetzten Isjum den forensischen Experten Fedir Zdebsky erschossen hat.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Ermittler des Sicherheitsdienstes der Ukraine haben den mutmaßlichen russischen Militäroffizier identifiziert, der im Mai 2022 im besetzten Isjum den forensischen Experten Fedir Zdebsky erschossen hat.

Quelle: Text des Verdachts, regionale Staatsanwaltschaft Charkiw

Details: Nach Angaben des Sicherheitsdienstes der Ukraine handelt es sich um den 26-jährigen Dagestaner Achmed Dudujew, einen Soldaten der 27. motorisierten Schützenbrigade der 1. Panzerarmee des westlichen Militärbezirks der russischen Streitkräfte. Über die Aufnahme des Verdächtigen in die internationale Fahndungsliste wird derzeit entschieden.

Wörtlich: „Akhmed Duduyev steht im begründeten Verdacht, gegen die Gesetze und Gebräuche des Krieges, wie sie in internationalen Verträgen vorgesehen sind, verstoßen zu haben.“

Hintergrund:

- UP berichtete im vergangenen Herbst mehr über diese Geschichte. Damals erfuhren wir den Namen des mutmaßlichen Mörders und die Einheit, in der er diente.
- Zeugen berichteten UP, dass am 7. Mai, während der Besetzung von Isjum, ein Militär namens Akhmed das örtliche Leichenschauhaus betrat und sich als „Neffe von Kadyrow“ vorstellte. Der örtliche Gerichtsmediziner Zdebsky sagte in einem Gespräch mit dem Eindringling, dass „hier niemand auf sie warte“. Daraufhin begann Akhmed, Zdebskiy zu schlagen, gab vier Schüsse in die Decke ab und erschoss ihn schließlich.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 224

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.